

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden trocken, im Süden Wolken und Niederschläge

Offenbach, 24.01.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag ist es im Norden und Nordosten heiter und trocken. In der Mitte und im Süden ist es dagegen meist stark bewölkt oder bedeckt und zeitweise kann etwas Regen, Schneeregen oder Schnee fallen.

In der Nordosthälfte herrscht Dauerfrost zwischen -7 und -1 Grad. Im Südwesten werden 0 bis 6 Grad erreicht mit den höchsten Werten am Rhein. Der mäßige Wind weht im Süden und Westen aus Nordwest, im Norden und Osten aus Ost, er frischt an den Küsten teils stark böig auf. In der Nacht zu Sonnabend schneit es besonders Richtung Alpen noch etwas, sonst ist es im Süden meist bedeckt, im Norden teils klar oder örtlich neblig. Die Tiefstwerte liegen zwischen 0 Grad am Niederrhein und -15 Grad an der Oder. Am Sonnabend ist es im Nordosten teils heiter, teils wolkig und weitgehend trocken. Dabei herrscht leichter, von Vorpommern bis zur Lausitz auch mäßiger Dauerfrost mit Temperaturen zwischen -8 und -1 Grad. Im Westen und Süden fällt gebietsweise Schnee, der in tiefen Lagen teils in Regen übergeht. Die Temperaturen bewegen sich im Westen und Süden zwischen 0 und 4 Grad. Der Wind frischt auf, im Norden und Osten aus Ost mit starken Böen an den Küsten, im Süden und Westen aus Süd bis Südwest. In der Nacht zu Sonntag fällt vor allem im Westen und Süden gebietsweise Schnee und in tieferen Lagen Regen. Nach Nordosten hin bleibt es aufgelockert bewölkt. Während im Nordosten mäßiger bis strenger Frost zwischen -5 und -11 Grad herrschen, bei Aufklaren über Schnee an der polnischen Grenze auch bis -15 Grad zu erwarten sind, kühlt es sich sonst auf -4 bis +2 Grad ab. Verbreitet besteht Glättegefahr. Am Sonntag ist es im Norden und Osten teils wolkig, teils heiter und weitgehend niederschlagsfrei. Nur im äußersten Osten und an der Ostsee kann es etwas schneien. Im übrigen Deutschland überwiegt dichte Bewölkung, aus der es besonders im Süden oberhalb 200 bis 400 m zeitweise schneit, teils auch recht kräftig. Darunter fällt teils auch Schneeregen. Die Höchstwerte liegen in der Südwesthälfte zwischen 0 und 5 Grad, in der Nordosthälfte zwischen -8 und 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Nordosten aus Südost, sonst dreht er auf Südwest. An der Küste und im Bergland frischt er teils stürmisch auf. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28919/wetter-im-norden-trocken-im-sueden-wolken-und-niederschlaege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

